

OSTTHÜRINGER Zeitung

Neues Leben am Markt 1 in Schleiz



Schnappschuss von der Einweihung des sanierten Wohnhauses der Lebenshilfe Markt 1 in Schleiz. Gespräch mit den ehemaligen Besitzern: Reinhard Piegler, Katrin Grimm, Volker und Henrik Piegler (von links). Foto: Renate Klein

Einladender kann die Einweihung eines neuen Objektes nicht auf sich aufmerksam machen, als mit weiß gedeckten Tischen direkt neben der Blumenpracht, die den oberen Brunnen am Schleizer Altmarkt ziert. Blumen brachten auch Gäste mit, die sich am Samstag am Haus Markt 1 trafen, um zur Einweihung des aus- und umgebauten Hauses zu gratulieren. Die Lebenshilfe Schleiz - Bad Lobenstein hat das Gebäude, das 1837 von der Familie Piegler errichtet wurde, grundhaft saniert.

Katrin Grimm, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, begrüßte die Gäste. "Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende", zitierte sie den griechischen Philosophen Demokrit. "Ich bin wirklich glücklich, nach dem mutigen Schritt, den wir mit dem Erwerb, der Erweiterung und Sanierung dieses Objektes getan haben", sagte sie. Mit der Fertigstellung seien acht Wohnungen entstanden, die für die Mieter den Wunsch nach barrierefreiem, individuellem und zentrumsnahen Wohnen in Schleiz erfüllen, so die Geschäftsführerin. In sieben Wohnungen sind schon Mieter eingezogen und konnten den freudigen Tag mit erleben. Die Geschäftsstelle der Lebenshilfe zog in die unteren Räume ein. Nach vielen Umzügen gibt es nun endlich genügend Platz für alle Mitarbeiter, und Ratsuchende mit Handicap können die Räume ohne Schwierigkeiten barrierefrei erreichen.

Die Geschäftsführerin bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten, bei den Nachbarn für ihr Verständnis, sowie dem Vorstand der Lebenshilfe. Ein besonderes Dankeschön richtete sie an das Hausmeisterteam um Jens Kodisch und Werkstattmeister Joachim Kliche, der sich dem Bau in besonderem Maße widmete. Ihrer Freude gab Katrin Grimm darüber Ausdruck, dass die Familie Piegler dieses geschichtsträchtige Gebäude verkauft und für eine faire Abwicklung gesorgt hatte. Mitglieder der Familie waren immer wieder nach Schleiz



Das Gebäude-Ensemble um das Schleizer Rathaus hat nun mit dem Markt 1 ein neues Highlight bekommen.
Foto: Renate Klein

gekommen, um ihr Interesse am Bau zu bekunden. Kürzlich hatten sie noch eine großzügige Spende überreicht.

Katrin Grimm gab den Mietern symbolisch einen überdimensionalen Schlüssel in die Hände. Einige der Mieter öffneten den Gästen bereitwillig ihre Eingangstüren. Dabei zeigte sich, dass die Wohnungen mehr Platz bieten, als vermutet. Die geräumigen Bäder wurden bestaunt und natürlich der Ausblick auf den Markt oder in Richtung Kirche über die Stadt. Von den Balkons an der Nordseite des Gebäudes blickt man derzeit noch auf ein Baugelände. Mit dem Erwerb des Nachbarhauskomplexes konnte eine Zufahrt gewonnen werden. Durch Teilabriss entstand eine Freifläche, die als begrünter Innenhof mit Bäumen und Sträuchern gestaltet werden soll.

Das große Los hat Lilo Wöllner gezogen. Sie wohnt im oberen Geschoss und verfügt in beiden Richtungen über einen traumhaften Blick auf Schleiz und Umgebung. "Ich komm mir hier vor, wie auf der Insel der Seligen", sagte sie lächelnd zu ihren Besuchern. Sie würde es

keine Minute bereuen, aus ihrer vorherigen Wohnung ausgezogen zu sein. "Wir sind sehr zufrieden", sagte Karin Hartmann auch im Namen anderer Mieter. Die Räume würden genügend Platz bieten, die Aussicht, der Balkon und die zentrale Lage, das sei schon ein Gewinn. Auch vom Straßenlärm bemerke man bei geschlossenen Fenstern nichts.

Vertreter der Familie Piegler waren aus Nürnberg und Hamburg angereist. "Wir sind sehr glücklich mit dem, was die Lebenshilfe hier gestaltet hat", sagte Volker Piegler. Die Familie sei stolz auf ihre Vorfahren, die mit ihren Erzeugnissen weltweit erfolgreich handelten. Gottfried Piegler hatte im 19. Jahrhundert den Anfang gemacht, indem er in seiner Manufaktur in Schleiz, Markt 1, Dobereiner Feuerzeuge produzierte.

Renate Klein / 09.05.17 / OTZ